

Sitzung des LIGA-Ausschusses

„UA Drogen – saarländische Landesstelle für Suchtfragen“

Protokoll vom 05.11.2019

Uhrzeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anwesend: Herr/Frau

Yvonne Aljiboor, Thomas Braun, Stephanie Becker, Heiko Dell, Farah Evers, Corinna Feis, Eva Wache, Lisa Wagner, Verena Tittelbach

Entschuldigt: Herr/Frau

Iris Klein, Cornelia Münz, Marianne Keim

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
1	Formalia		
1.1	Protokoll der letzten Sitzung	Zum Protokoll der Sitzung vom 28. August ergab sich eine Änderung in TOP3. Als an der Teilnahme des AK Drogen weitere Interessierte AK sollten statt des Vereines zur Bewährungshilfe die „Wärmestubb“ angesprochen werden.	
1.2	Feststellung der Tagesordnung		
2.	TOP		
2.1	Bericht aus den Einrichtungen und Vorstellungsrunde	1.Die Fachstelle „Praesent“ (Fachstelle für Suchtvorbeugung, AWO)wird am 28.11.2019 eine Fachveranstaltung zum Thema Medienbegleitung durch Eltern im Saarpfalz Kreis gemeinsam mit der Lndesmedienanstalt, dem Uniklinikum Homburg, sowie der Beratungsstelle Phönix . 2.Thoams Braun (Diakonisches Werk, Aufsuchende Arbeit) berichtet, dass es zur Zeit eine hohe Poizeipräsenz um die Johanniskirche und insgesamt in Saarbrücken gibt.	

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
		<p>Was zu einer Verdrängung an anderen Stellen führt. Die dortig ansässigen fühlen sich zum Teil nicht mehr wohl. Dabei ist die Frage offen, ob Kameras zur Überwachung installiert sind.</p> <p>3.Heiko Dell (Verein zur Bewährung und Jugendgerichtshilfe im Saarland e.V.)merkt an, dass schon bei geringen Mengen hohe richterliche Sanktionen verhängt werden, die für Substituierte kaum zu erfüllen sind (Beispiel: 0,14 gr. Cannabis zu 60 Arbeitsstunden). Ohnehin ist die Vermittlung der Arbeitsstunden zunehmend schwierig wegen BtmG und Art der Beschäftigung.</p> <p>Im Anschluss an die Darstellung tritt der Beschluss der AK TeilnehmerInnen das Thema Drogenregulierung alternative Drogenpolitikansätze gegen Kriminalisierung und Schwarzmarkt als nächstes Schwerpunktthema zu setzen. Eventuell mit dem Ziel ein eigenes Positionspapier zu erarbeiten. Hierzu sind alle im AK Drogen angefragt, vorhandene Grundlagen (z.B. Positionspapiere von Trägern/ DHS, Resolutionen, wissenschaftliche Grundlagen,..) im Vorfeld des kommenden AK an den Verteiler zu senden.</p> <p>4.Eva Wache (DHZ Saarbrücken) berichtet, dass die Einrichtung dienstags vorübergehend früher geschlossen wird, da es personelle Engpässe gibt. Eine halbe Stelle, wenn möglich mit einem männlichen Mitarbeiter, sei aktuell auf ein Jahr befristet, anschließend vorgesehen für unbefristet, zu besetzen. Das begonnene Kulturprojekt wird mit einer Finissage am 7. November zusammen mit dem Sponsor Lions Club gebührend beendet.</p> <p>Im DHZ ergab eine Besucherzählung, die im Juni stattfand, dass 121 BesucherInnen an diesem Tag vor Ort waren. Eva schickt die Auswertung an alle.</p> <p>6. Yvonne Aljbor (Drogenhilfe Saarbrücken) informiert über einen geplanten Fachtag am 20. Februar 2020 in Saarbrücken zum Thema Trauma und Sucht. Es gibt aktuell viele Anfragen von Wohngruppen, manchmal scheinen die Jugendlichen überbetreut zu werden. Ein neues Thema in der Beratung tritt auf zum Konsum von CBD haltigen</p>	

Nr.	TOP / Inhalt	Absprache / Auftrag / Entscheidung	Erledigen von / bis
		<p>Produkten. Dies bestätigt wird in der Runde bestätigt, dass Jugendliche bereit sind einiges an Geld dafür auszugeben. Die Produkte werden u.a. über den Laden „Grüne Knolle“ vertrieben. 7. Stefanie Becker („Die Brigg“, Caritas) berichtet, dass hinsichtlich zur besseren Versorgung von Kindern aus suchtbelasteten Familien die PSB, Substitutionsärzte und das Jugendamt eine abgestimmte Kooperation im Landkreis Neunkirchen planen. Von der Arbeit in der JVA hat es im jugendberaterischen Bereich lange keinen Ansprechpartner gegeben, seit Oktober 2019 ist wieder eine halbe Stelle besetzt.</p> <p>8. Im Gesundheitsamt der Stadt Saarbrücken ist eine neue halbe Stelle besetzt mit den Aufgaben:- Durchführung von Drogenscreenings (z.Zeit nicht für MPU zertifiziert!), - Beratung und -Prävention.</p>	
2.2	Bericht aus der Landesstelle	<p>Yvonne berichtet von der Landesstellensitzung. Der LIGA Vorsitzwechsel erfolgt im kommenden Jahr zum diakonischem Werk. Der aktuelle Geschäftsführer der Landesstelle Andreas Heinz hat in der Sitzung über ein Drugcheckingprojet (Ppapo, Carlos Paulos?) aus Luxemburg gesprochen, bei dem man 48 Stunden nach dem Stoffscreening die Ergebnisse im Internet abrufen kann. Allerdings gäbe es auch Schwierigkeiten bei der Umsetzung, zum Beispiel interssiertes Personal, auf Grund der abendlichen Arbeitszeiten.</p> <p>Auf der Sitzung wurde die 800 fache Menge von Amphetamin in Wustweiler bestätigt, allerdings gäbe es mehrere Ursachen, die nicht erläutern können, woher dieser Wert resultiert (Drogenproduktion, Dealerkontrolle, ...). Eine Erklärung, weshalb im Saarland die erhöhten Abwasserwerte bestehen, liegt in der Vermutung, dass der Kaufpreis ein Fünftel günstiger ist als in anderen Bundesländern.</p>	

Nächste Sitzung: 11. Februar 2020 im DHZ, Brauerstraße

Protokoll: Christine Maurer